

2007-04-03

Stadt Dessau

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau  
Tel.: 0340/2040



## N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Betriebsausschusses des Städtischen Klinikums am  
23.03.2006**

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Städtisches Klinikum, Cafeteria im Ersatzneubau

**Es fehlten:**

**Fraktion der PDS**

Krüger, Harald unentschuldigt

**Fraktion Pro Dessau**

Grünthal, Martin

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Wolfram, amtierender Sozialdezernent und amtierender Vorsitzender des Krankenhausausschusses, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung bestätigt. Herr Wolfram berichtet darüber, dass die Gesundheitsministerin Frau Ulla Schmidt auf Einladung des Landtagsabgeordneten H.-Ch. Sachse im Städtischen Klinikum war. Ebenfalls waren Frau Gerlinde Kuppe sowie Vertreter der Spitzenverbände der Krankenkassen anwesend. Alle Anwesenden hatten zum Ausdruck gebracht, dass das Städtische Klinikum Dessau einen hervorragenden Eindruck auf sie gemacht hat und die bewilligten Fördermittel sehr gut eingesetzt wurden. Der Oberbürgermeister Herr Otto nahm aufgrund einer Sitzung des Kulturausschusses erst am Schlussteil der Veranstaltung teil. Herr Wolfram spricht der Leitung des Klinikums einen Dank aus.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2006**

Das Protokoll der Sitzung des Krankenhausausschusses am 16.02.2006 wird einstimmig bestätigt.

#### **3. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Ausschusses**

Herr Wolfram berichtet, dass in der Sitzung des Krankenhausausschusses am 16.02.2006 unter der Beschluss-Nr.: BV/030/2006/V einstimmig ein Beschluss zur Erweiterung einer Baumaßnahme (Rohrpostanlage) gefasst wurde.

#### **4. Allgemeine Informationen und Anfragen der Betriebsleitung und der Mitglieder des Ausschusses**

Es liegen keine Informationen der Betriebsleitung vor.

Herr Dr. Neubert erbittet Informationen zur „Langen Nacht des Klinikums“.

Dr. Zagrodnick erklärt, dass man von der Menge an Besuchern und deren Altersstruktur überrascht war. Die Besucherzahl lag bei 5000, geplant waren 500 – 1000. Die Besucher waren sehr interessiert. Sie verbrachten geduldig mehrere Stunden in Warteschlangen. Es wird eine Wiederholung der Langen Nacht in den Sommermonaten des Jahres 2007 geben. Dann können und werden auch die Außenanlagen in diese Veranstaltung einbezogen. Ziel wird es sein, Highlights des Klinikums zu zeigen und emotionale Schranken abzubauen. Der Oberbürgermeister Herr Otto war ebenfalls vor Ort.

Herr Wolfram berichtet, dass die Lange Nacht in der OB-Dienstberatung ausgewertet wurde. Er übermittelt im Namen und im Auftrag des Oberbürgermeisters den Dank der Stadt an die Leitung des Klinikums.

Frau Süßmilch erklärt, dass sie anfangs nicht vom Erfolg der Langen Nacht überzeugt war und von der riesigen Teilnahme der Bevölkerung überwältigt war. Ein Problem war, dass die gastronomische Versorgung, die eine externer Partydienst übernommen hatte, ab 21.00 Uhr nicht mehr gewährleistet war. Die Versorgung wird deshalb in der nächsten Langen Nacht durch das Klinikum erfolgen. Probleme gab es auch mit den Türen im Eingangsbereich. Hier wird eine Änderung vorgenommen. Positiv ist das Engagement der Mitarbeiter zu bewerten. Die beteiligten Mitarbeiter bekommen 4 Überstunden gutgeschrieben. Auch seitens der Krankenkassen gibt es eine positive Resonanz.

Frau Müller fragt nach, warum der Oberbürgermeister seinen Dank bezüglich der Langen Nacht nicht persönlich der Leitung des Klinikums überbracht hat.

Herr Wolfram erklärt, dass diese Vorgehensweise so üblich ist.

Herr Wolfram informiert, dass in Abstimmung mit der Leitung des Klinikums der 4. BA des Ersatzneubaus Ende Mai/Anfang Juni feierlich eingeweiht werden soll. Die Mitglieder des Krankenhausausschusses werden dazu noch offiziell eingeladen. Geplant ist kein großer Festakt, sondern ein gelockertes Programm.

Frau Müller spricht dem Klinikum Lob und Dank über ihren eigenen Krankenhausaufenthalt auf der Unfallstation aus.

Herr Bierbaum erbittet Informationen über die Nutzung des Gebäudes der Kinderklinik. Frau Süßmilch erklärt, dass derzeit noch eine Kinderstation im Gebäude untergebracht ist.

#### **5. Beschlussfassungen**

##### **5.1. Maßnahmebeschluss zur Durchführung einer Investition als Ersatzbeschaffung eines angiologischen und eines kardiologischen US-Farbdoppler-Systems für die Klinik für Innere Medizin Vorlage: BV/091/2006/V**

Herr Dr. Zagrodnick gibt einige einführende Erläuterungen zur Notwendigkeit der o. g. Maßnahme. Die vorhandenen Geräte sind 11 Jahre alt und können nicht mehr aufgerüstet wer-

den. Da es sich um zwei getrennte Abteilungen handelt und in beiden sehr hohe Fallzahlen erreicht werden, ist es nicht zumutbar, ein Gerät zwischen beiden Bereichen hin- und herzuführen. Deshalb sollen wieder zwei Geräte angeschafft werden.

Herr Wolfram fragt nach, wie mit den Altgeräten verfahren werden soll. Frau Süßmilch erklärt, dass dazu noch keine Entscheidung vorliegt.

**Die Mitglieder des Krankenhausausschusses stimmen dem Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung von zwei US-Farbdoppler-Systemen für die Klinik für Innere Medizin zu.**

**Abstimmungsergebnis: 9:0:0**

Dessau, 03.12.08

---

Bernd Wolfram  
Vorsitzender Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Antje Teige  
Schriftführer